

Diakonie ist stolz auf ihr Team

SOZIALES Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter garantieren ein vielfältiges Angebot an Hilfen.

NEUMARKT. Aus allen Arbeitsbereichen der Diakonie waren die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden zur traditionellen vorweihnachtlichen Feier in die Christuskirche mit anschließendem gemeinsamen Essen und gemütlichem Beisammensein geladen. Im Rahmen eines Gottesdienstes segnete Dekanin Christiane Murner zehn neue Mitarbeitende des Diakonischen Werkes Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e.V. und die Vorgesetzten gaben ihnen für ihre Aufgabe einen Segenswunsch mit auf den Weg.

Sie sind in den ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen und den vielfältigen Beratungsstellen tätig. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter engagieren sich im Bereich Pflege, Leb-mit-Laden und für Menschen



Diakonievorstand Detlef Edelmann (links) ehrte Theresa Sammüller, Ralf Frister, Silke Steinki, Peter Eberhard, Elisabeth Riedel, Jörg Erler und Veronika Böhm. Gertraud Moßburger wurde verabschiedet. FOTO: BRITTA HENSELMANN

mit psychischen Problemen.

Diakonievorstand Detlef Edelmann hob in seiner Ansprache die sogenannte Dienstgemeinschaft beim Arbeitgeber Diakonie hervor und betonte, dass alle, die bei der Diakonie mitarbeiten – sei es haupt- oder ehrenamtlich – sich dem Dienst am Menschen verschrieben hätten und für andere Menschen in schwierigen Lebenslagen da seien.

Mehr als 300 Hauptamtliche und 150 Ehrenamtliche sind beim Diakonischen Werk Altdorf-Hersbruck-Neumarkt tätig. In der anschließenden Feier bedankte sich Edelmann für die Treue zur Diakonie.

Für zehn Jahre Betriebstreue ausgezeichnet wurden Silke Steinki und Elisabeth Riedel aus dem Martin-Schalling-Haus.

DIE AUFGABEN

Zum Diakonischen Werk Altdorf-Hersbruck-Neumarkt gehören ambulante, teilstationäre und stationäre Einrichtungen für ältere und kranke Menschen und für suchterkrankte Personen sowie 14 Beratungsstellen und der Betreuungsverein.

Dazu kommen ehrenamtliche Projekte wie zum Beispiel die Nachbarschaftshilfe Hersbruck „Nachbarn Werden“, der Stöberladen in Feucht, der Leb mit Laden in Neumarkt oder die Klinikpaten.

Für 20 Jahre Betriebstreue wurden geehrt: Veronika Böhm und Jörg Erler, ebenfalls aus dem Martin-Schalling-Haus, sowie Ralf Frister und Theresa Sammüller von der Suchthilfe und Peter Eberhardt, der im Tageszentrum arbeitet. In den wohlverdienten Ruhestand wurde Gertraud Moßburger verabschiedet.